

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
10. Januar 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Gaza

Seit 27.12.2008 bombardiert die israelische Luftwaffe das kleine Gebiet des Gazastreifens, wo etwa 1,5 Mio. Menschen leben.

Wir haben uns dem eher spontanen Vorhaben verschiedener Gruppen angeschlossen und eine Protestdemo am 03.01.09 unterstützt. Mit folgendem Text haben wir in einem Flugblatt darauf aufmerksam gemacht.

Waffenstillstand im Gaza jetzt! Frieden kann nur gemeinsam erreicht werden

Seit dem 27.12.2008 bombardiert die israelische Luftwaffe Gaza. Als Begründung wird der Beschuss von israelischem Gebiet mit Raketen und Mörsern aus Gaza angegeben. Selbst wer in den Kategorien von Rache und Vergeltung denkt, kann damit das Bombardement nicht rechtfertigen; schon gar nicht die angekündigte Bodenoffensive der israelischen Armee.

Vollkommen verschwiegen wird meist, dass Israel mit der Hamas im Juni eine Waffenruhe vereinbart hat, die im Großen und Ganzen auch hielt. Wir verlangen natürlich auch von der Hamas ein sofortiges Ende des Raketenbeschusses Israels. Vergessen aber nicht, dass Anfang November die israelische Armee mit `vereinzelt Schlägen` mehrere Hamas Milizionäre `gezielt tötete` und etwa einen Monat lang weder Nahrung, Treibstoff noch Hilfslieferungen in den Gaza ließ.

Bei unserer Kritik unterscheiden wir, wie in anderen Fällen auch, zwischen den Menschen in Israel, der jüdischen Religion und der jeweiligen Regierung in Israel. Wir wissen uns mit der Friedensbewegung in Israel und mit den für Frieden und Ausgleich aktiven Menschen in Palästina einig.

Am Sa., 03. Januar veranstaltet ein breites Bündnis eine Demo

Treff: 11.30 Uhr Plärrer

Das Nürnberger Friedensforum ruft zur Beteiligung auf

In der Zwischenzeit ist der größte Teil des Gebiets von israelischen Truppen besetzt.

Am 09.01.09 beschloss der UN-Sicherheitsrat (14 ja, Enthaltung der USA) eine Resolution, die Israel zum vollständigen Rückzug aus Gaza auffordert.

Kaum berichtet in den Medien wurde von den doch ansehnlichen Antikriegsdemonstrationen (etwa 10 000 in Tel Aviv) in Israel. Es besteht eben ein auch in Israel ein Unterschied zwischen dem Tun einer Regierung und dem Wollen der Einwohner; zumindest der Friedensbewegung.

Weil wir diesen Unterschied beachten, fordern wir von der israelischen Regierung der UN-Resolution Folge zu leisten und sofort mit dem Truppenabzug im Rahmen eines dauerhaften Waffenstillstands zu beginnen.

Frieden und Sicherheit kann auch in Nahost nur gemeinsam von Israel und Palästina erreicht werden. Interessante Hintergrundinfos auch dazu auf der Homepage der AG Friedensforschung an der Uni Kassel unter www.Friedensratschlag.de

Allein auskundschaften

Am 04.12.08 übernahm die Bundeswehr das „SAR-Lupe“ System. Mit der Spionageanlage im Weltraum kann nun die Bundeswehr unabhängig von anderen Staaten auskundschaften. Für was eigentlich?

Hilfe unter Freunden ...

.. gilt als selbstverständlich und wird als Freundschaftsbeweis gerne herausgestellt. Ganz anders im Fall des BND. Obwohl die Bundesregierung unter Schröder/Fischer im Gegensatz zu Merkel eine Kriegsbeteiligung im Irak ablehnte, ließ sie den Geheimdienst BND fleißig ihrem Freund in Übersee bei der Kriegsvorbereitung helfen. US General a.D. James Marks sagte das Mitte Dezember 08 dem Spiegel. Aber die damaligen Freundeshelfer möchten nicht gerne daran erinnert werden.

Münchener „Sicherheits“konferenz

Vom 06. – 08. Februar findet wieder eine „Sicherheits“konferenz in München statt und wieder formiert sich der Widerstand gegen das Treffen von Rüstungslobbyisten. Wir unterstützen die Aktionen des Aktionsbündnisses und rufen insbesondere zur Teilnahme an Kundgebung und Demo am Samstag, den 07.02.09 auf. Treff um 13.00 Uhr Marienplatz. Aufruf liegt bei. Weitere Infos unter: www.Sicherheitskonferenz.de

Ostermarsch am Ostermontag, den 13. April in Nürnberg

Ein Entwurf für den Aufruf zum Ostermarsch 2009 liegt bei. Wir hoffen ausgehend davon beim nächsten Treffen einen breit getragenen Aufruf erstellen zu können

Nächstes Treffen

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

am Do., 29.01. 2009 um 19.00 Uhr

im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ein.

TO-Vorschlag: Ostermarschaufruf und erste organisatorische Absprachen zum OM

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

Hinweis: Im Rahmen der Lateinamerikawoche vom 24.01. – 01.02.09 weisen wir besonders auf folgende Veranstaltung hin:

28.01. um 20.00 Uhr: Krieg ohne Grenzen – Die Nato wird 60! Jürgen Wagner von der Infostelle Militarisation aus Tübingen; Villa Leon, Schlachthofstr./Philipp-Koerber-Weg 1